

Impressum: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2, 99423 Weimar
 Teamintendanz: Valentin Schwarz, Dorian Dreher, Timon Jansen
 Geschäftsführung: Sabine Rühl, Valentin Schwarz
 Redaktion: Angelika Andrzejewski, Steffi Heiner
 Fotos: Matthias Pick, Simon Hegenberg (Louisa Grote), Candy Welz (Angelika Andrzejewski, Carsten Weber), Laura Sterba (Martin Esser), Martin Heinrich (Caroline Frisch)
 Gestaltung: Steffi Giebson // Druck: dieUmweltDruckerei GmbH
 Redaktionsschluss: 3. März 2026 (Änderungen vorbehalten!)

DIE BERATER:INNEN



Louisa Grote studierte Theaterwissenschaft (M.A.) in Leipzig und begann dort parallel ihre theaterpädagogische Praxis. Sie arbeitete am Schauspiel Leipzig, am Theater der Jungen Welt sowie in diversen freien Projekten. Seit November 2019 ist sie in Weimar und im stellwerk junges theater tätig. An diesem ausschließlich partizipativ arbeitenden jungen Theater leitet sie diverse Theaterkurse und Workshops, begleitet Produktionen und plant das Programm mit. 2022 war sie im Organisationsteam des 31. Bundestreffens Jugendclubs an Theatern, 2023 und 2024 Jurymitglied und Mentorin verschiedener Schultheatertage. Sie inszenierte am stellwerk »Aus dem Hundert-Morgenwald«, »Weihnachten mit dem kleinen Zauberer« sowie das Klassenzimmerstück »Der kleine Prinz« und die mobilen Produktionen »Durch dick und dünn« und »Heiter bis wolkig«, worin sie auch auf der Bühne zu sehen ist.

Angelika Andrzejewski studierte Theaterpädagogik (M.A.) an der Universität der Künste Berlin und arbeitete als freischaffende Theaterpädagogin u. a. am Heimat-hafen Neukölln und am Theater Strahl in Berlin. 2010 bis 2017 war sie am Staatstheater Braunschweig engagiert und wirkte dramaturgisch wie künstlerisch an der Arbeit der Braunschweiger Bürgerbühne »Stadt-Theater« mit.



In der Zeit hatte sie an der TU Braunschweig einen Lehrauftrag für Theaterpädagogik. Seit der Spielzeit 2017/18 leitet sie das Junge DNT mit partizipativen Theaterangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zuletzt inszenierte sie am DNT »Maschallah«, einen poetischen Theaterabend über das Leben von Mascha Kaléko, der zum Theatertreffen der Jugend und zum Bundestreffen Jugendclubs an Theatern 2025 eingeladen war.



Martin Esser ist 1990 geboren, kommt ursprünglich aus einem kleinen Dorf im Hunsrück, zog dann kurz – um etwas »Vernünftiges« zu studieren – nach Koblenz und daraufhin nach Salzburg, um am Mozarteum Schauspiel zu studieren. Engagements führten ihn dann nach Wien, Düsseldorf, Chemnitz und Weimar. Seit 2025 wohnt er in Jena und arbeitet freischaffend an unterschiedlichen Bühnen, mal singend, mal moderierend, meistens spielend und mit viel Spaß, mit echten Momenten und wildem Blödsinn. Dieses Jahr ist er zum zweiten Mal als Berater bei den Schultheatertagen dabei.



Carsten Weber ist 1986 in Berlin geboren und aufgewachsen in Thüringen. Sein erster Auftritt



Caroline Frisch wurde 1978 in Stuttgart geboren. Nach drei Jahren Schauspiel Ausbildung in Locarno (CH) und Berlin schloss sie ihr Studium Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis mit Schwer-

punkt Theater/Tanz an der Universität Hildesheim 2009 mit Diplom ab. Von 2011 bis 2021 gründete und etablierte sie den Verein »WE–DANCE – zeitgenössischer Tanz von Kindern und Jugendlichen e. V.« mit dem Ziel, in Thüringen eine Schnittstelle für Kinder- und Jugendtanzprojekte aufzubauen. Sie arbeitet bis heute als freie Tänzerin und Choreografin mit Laien in unterschiedlichen Projekten. In der aktuellen Spielzeit des stellwerk leitet sie zusammen mit Steffi Heiner den inklusiven Tanztheaterkurs »Laute Körper«.

theater Braunschweig, danach dort Dramaturg. 201 bis 2025 arbeitete er als Schauspiel-dramaturg am DNT, lehrte als Gastdozent an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und nahm 2023 an der berufsbeglei-

tenden Weiterbildung »Theater- und Musikmanagement« an der Ludwig-Maximilians-Universität München teil. Seitdem ist er freischaffend als Dramaturg und Kulturmanager aktiv.

EMPFEHLUNGEN & VORANKÜNDIGUNGEN aus dem Programm vom stellwerk und DNT

stellwerk
»Weiße Rose: Stimmen des Widerstands«
 Musikalisches Rechercheprojekt

15+

Gemeinsam mit jungen Erwachsenen und zwei Sänger:innen des Thüringer Opernstudios erforschte das Theaterduo hashtagmonike, was Widerstand heute bedeutet und wann er geboten ist. Ausgehend von der »Weißen Rose« und ihren Mitgliedern wurden Ausdrucksmöglichkeiten für den abstrakten Begriff »Widerstand« gefunden, um seiner Geschichte und Bedeutung näher zu kommen.

stellwerk
»Heiter bis wolkig«
 Eine mobile Produktion für Grundschul Kinder

6+

Gefühle zu beschreiben ist manchmal gar nicht so einfach. Dazu muss ich ja erstmal wissen, was ein Gefühl überhaupt ist, wo es ist, wie es heißt. Zwei Spielerinnen nehmen die jungen Zuschauer:innen in ihrer mobilen Produktion mit auf eine Erkundungstour. Sie ergründen unterschiedliche Emotionen und versuchen, diesen einen Namen zu geben. Jede Vorstellung ist anders und kann im Klassenzimmer, in der Aula oder auf unserer Bühne stattfinden.



DNT
»Gold!«
 Oper für Kinder nach »Vom Fischer und seiner Frau«

6+

Jakob macht beim Angeln auf dem Meer einen unglaublichen Fang: ein Fisch, der ihm jeden Wunsch erfüllen kann – wenn er ihn freilässt. Jakob willigt ein und seine Wünsche werden Wirklichkeit. Doch als er seiner armen Familie davon erzählt, wollen auch sie in Reichtum und Wohlstand leben. Kann der Fisch noch mehr Wünsche erfüllen – sogar nach Gold!? Ein moderner Klassiker für Groß und Klein.

8. September 2026
 15.30 – 17.30 Uhr // stellwerk
Spielplanvorstellung
 für Lehrkräfte und Pädagog:innen aller Schularten

In geselliger Runde bei Speis und Trank und mit künstlerischen Beiträgen der Sparten Schauspiel, Musiktheater, Konzert und Jugendtheater stellen das stellwerk junges theater und das DNT ihre Programme der Spielzeit 2026/27 und die Möglichkeiten zum Mitmachen vor. Im Anschluss laden wir Sie optional zu einem Probenbesuch ein.

9. & 23. November 2026
 10 – 13 Uhr // DNT
Theater- und Schule-Tag
 Eine Theater-Rallye für Schüler:innen der 5. – 8. Klassen

26. – 28. April 2027
 stellwerk & DNT
31. Weimarer Schultheatertage

Save the date! Auch im nächsten Jahr laden wir Schultheatergruppen ein, bei uns unter professionellen Bedingungen zu spielen und während der Proben von uns beratend unterstützt zu werden. Wir freuen uns über neue wie altbekannte Gruppen, die dieser Zusammenarbeit nachgehen wollen.

Workshops zu **Extra**
»Das Lehrerzimmer«

14+

Das stellwerk junges theater und das DNT bieten Workshops für Schulklassen zu dem Film »Das Lehrerzimmer« an. In 2-stündigen Workshops beschäftigen wir uns mit den Motiven des preisgekrönten Films und sind an den Ideen und Spielhaltungen der Jugendlichen ab 14 Jahren interessiert. Die kostenfreien Workshops dienen uns zur Recherche in den Themenfeldern Kommunikation, demokratisches Miteinander, lösungsorientierte Ansätze sowie zum Begeistern für Schauspiel und Theater. Ideen und Impulse aus den Workshops sollen Eingang in das gleichnamige Theaterstück finden, das im Januar 2027 Premiere feiert.

Anmeldung an:
 theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

27. – 29. April 2026

30. WEIMARER SCHULTHEATER TAGE



junges
DNT

stellwerk
 junges theater

Die 30. Weimarer Schultheatertage werden veranstaltet von: Deutsches Nationaltheater Weimar und stellwerk junges theater. Wir bedanken uns für die Förderungen bei:



30. WEIMARER SCHULTHEATERTAGE

Wir feiern die 30. Schultheatertage mit 11 Gruppen! Drei Tage lang erobern sie mit ihren Theaterarbeiten unsere Bühnen. Wir freuen uns sehr über die unterschiedlichen Themen und Spielweisen und das unermüdliche, wachsende Engagement der Schüler:innen und Lehrer:innen, die das Festival in den letzten Jahren und nun zum Jubiläum 2026 mit uns begehen.

Jeweils zwei Theatergruppen treten immer in einen Austausch über ihren Probenprozess und ihre Sichtweisen auf die Stücke. Im Vorfeld unterstützen Berater:innen alle bei der Erarbeitung ihrer Inszenierungen; die Spielleiter:innen nahmen an der Fortbildung »Bewusst spielen, anders erzählen – Klischeebilder im Theater« teil.

Besonders an diesem Jahr ist, dass Schüler:innen der Jenaplanschule Weimar die Moderation der Veranstaltungen planen und übernehmen. Außerdem sind diesmal alle Gruppen dazu eingeladen, ihre Sicht auf das Theaterspiel, und was es für sie persönlich bedeutet, in kurzen Szenen zur Eröffnung zu präsentieren.

Wir freuen uns auf ein spannendes Festival!

Steffi Heiner und Angelika Andrzejewski
Festivalleitung

Der Eintritt zu allen Vorstellungen ist frei. Kartenreservierungen sind erforderlich. Karten unter: karten@stellwerk-weimar.de oder +49 3643 490800

PROGRAMM

Montag 27. April 2026

10 Uhr // stellwerk
Eröffnung der 30. Weimarer Schultheatertage

Im Anschluss // stellwerk **»Der kleine Prinz«**
von Antoine de Saint-Exupéry
in einer Theaterfassung von Heinrich Waegner
*Humboldt-Gymnasium Weimar, Theater AG »Chamäleon Jam«
Leitung: Anngret Spantzel*

In der Wüste, mit einem kaputten Flugzeug und der Sonne über dir, helfen zuerst die ganz konkreten Dinge: Wasser. Schatten. Ein funktionierendes Funkgerät. Werkzeug, um den Motor zu reparieren. Aber wenn es still wird, nur noch Wind und Sand bleiben, dann zeigt sich, dass Überleben nicht nur eine technische Frage ist. Vielleicht wird dann die Imagination eines kleinen Freundes – neugierig, unbeirrbar, ehrlich – zum Rettungsballon, mit dem du reisend seine Welt erkundest, der dich behutsam zwingt, auf das zu achten, was wirklich zählt: Verantwortung füreinander. Liebe. Verbundenheit... und dass du staunen kannst wie ein Kind.

11.45 Uhr // Redoute
»Berlin mit einem Hauch von Curry«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 10
Leitung: Ricarda Kettner*

12.45 Uhr // stellwerk
»Der Broschenraub«
*Freie Talschule Tonndorf, Theatergruppe
Leitung: Debora Willing-Gäbler*

12.30 Uhr // Redoute
»Grünkäppchen und die krass böse Dumpfbacke«
*Parkschule Weimar, DG-Kurs 7
Leitung: Jürgen Paasch*

13.45 Uhr // Redoute
»Aller Anfang ist schwer? – Eine Geschichte vom Aufbruch«
*Goethegymnasium Weimar, DG-Kurs 11
Leitung: Susanne Thiele*

14.15 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Gelb
Beraterin: Angelika Andrzejewski

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

15 Uhr // Redoute
Abschlussveranstaltung

11.30 Uhr // Redoute
»Es war einmal ... und ist jetzt«
*Evangelische Gemeinschaftsschule Weimar, Raben + Regenbogen
Leitung: Julia Hahn*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

11.30 Uhr // Redoute
»Romeo und Julia, aber mit W-Lan«
*Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, DG-Kurs 9
Leitung: Karin Hemkes*

Wie findet man in eine Geschichte und wie öffnet man die Tür für ein spielfreudiges Erzählen, so dass ein Hauch Magie entsteht, der über das Erzählte hinaus Lust und Neugier auf das Kommende erweckt?
Auf der Suche nach einer Geschichte, die Raum lässt für Spiel, Fantasie und mögliche Entdeckungen, zeigen wir den Anfang unserer Auseinandersetzung mit dem persischen Epos »Die Konferenz der Vögel«, das wir als Weihnachtsmärchen im Dezember aufführen und euch im Frühling zu einer anregenden Diskussion stellen wollen.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

Ein Prinz begibt sich auf eine Reise durch bekannte Märchenwelten. Doch diesmal ist nichts so, wie man es erwartet. Begegnungen mit vertrauten Figuren stellen alte Rollenbilder infrage und eröffnen neue Perspektiven.
Mit Humor, Musik und Fantasie erzählt dieses Theaterstück von Mut, Offenheit und dem gemeinsamen Lernen. Es lädt dazu ein, Märchen neu zu denken – zeitgemäß, vielfältig und voller Herz.

14 Uhr // stellwerk
»Error 404 – Mensch nicht gefunden«
*Goethegymnasium Weimar, DG-Kurs 10
Leitung: Camille Mannschatz*

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser



14 Uhr // stellwerk
»Error 404 – Mensch nicht gefunden«
*Goethegymnasium Weimar, DG-Kurs 10
Leitung: Camille Mannschatz*

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

14.45 Uhr // stellwerk
Auswertungsworkshop Gruppe Grün
Berater: Martin Esser

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

10.30 Uhr // stellwerk
»Fast wie beim Froschkönig – frei nach den Gebrüder Grimm«
*Förderzentrum Blankenhain, DG-Kurs 5 – 9
Leitung: Gertrud Mohnhaupt & Annett Goroll*

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

12.30 Uhr // Redoute
Auswertungsworkshop Gruppe Pink
Beraterin: Caroline Frisch

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*



Extra

Und wer noch nicht genug vom Theater hat, schaut am Abend weiter ...

19 Uhr // stellwerk
»Faust II – Game Over«
*Künstlerische Leitung: Till Wiebel
Dauer: ca. 70 Minuten*

Mit »Faust« hat Johann Wolfgang von Goethe einen Klassiker sondergleichen verfasst und sich nicht nur im literarischen Olymp, sondern auch in den Lehrplänen der Nation verewigt. Weniger bekannt, aber nicht weniger erzählenswert ist die Fortsetzung der Geschichte rund um den umtriebigen Gelehrten Faust. Im Werk sucht dieser schließlich noch immer nach einer Antwort auf seine ewig brennende Frage danach, was die Welt im Innersten zusammenhält. Diese wirre und vermeintlich unspielbare Erzählung lässt sich wie eine Parabel auf eine junge Generation im 21. Jahrhundert lesen, die von diversen globalen wie privaten Krisenzuständen geprägt ist und daher sehnsuchtsvoll nach einem Gefühl der Sinnhaftigkeit und Erfüllung sucht. Um diesen Krisen entgegenzutreten, steigt das Ensemble ins Spiel ein: Faust kämpft sich von Akt zu Akt wie von Level zu Level. Werden er und das Ensemble dem Sinn des Lebens näherkommen?

Der Besuch dieser Aufführung ist für alle teilnehmenden Gruppen kostenfrei.